

Amsler und Ruthardt <Berlin> [Editor]: Aquarellen, Ölstudien, Handzeichnungen bedeutender Künstler meist des XIX. Jahrhunderts aus altem Berliner Privatbesitz: darunter reichhaltige Werke von Carl Blechen und Anselm Feuerbach ; ferner schöne und wertvolle Blätter von Buchhorn ... ; Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien und Werke von bekannten Künstlern derselben Zeit darunter eine reichhaltige Auswahl von Bildnissen und Darstellungen zur Geschichte von Brandenburg-Preussen, Alt-Berlin und Potsdam ; Versteigerung zu Berlin Dienstag den 28. bis Freitag den 31. Oktober 1913 (Katalog Nr. 96)

Berlin, 1913

Seite 63

SION LONGLEY WENBAN

63

SION LONGLEY WENBAN

Geboren 1868 in Cincinnati, Ohio, V. S. A., gestorben 1897 in München. Wenban wurde als Sohn eines Farmers geboren und erlernte zuerst in Cleveland den Beruf eines Photographen. Da seine künstlerische Begabung in dieser Tätigkeit keine Befriedigung finden konnte, besuchte er die Zeichen-Akademie in New York. Im Jahre 1879 kam er als elfjähriger Knabe nach München und studierte an der Akademie unter Hackl. Er arbeitete mit emsigem Fleiß und erzielte große Fortschritte. In späteren Jahren studierte er noch einige Zeit bei Frank Duveneck, einem Künstler des Leibl-Kreises. Wenban lebte hauptsächlich in München und behandelte in seinen Landschaften meistens die nähere Umgebung Münchens und das bayerische Hochland. Er war ein feinsinniger, durchaus selbständiger Landschaftler, der, ohne sich nach der Mode zu richten, ganz besonders in seinen Aquarellen, Pastellen und Kreidezeichnungen Hervorragendes leistete, aber leider keine Anerkennung fand und in Armut starb. Erst in letzter Zeit sind die großen künstlerischen Qualitäten seiner Arbeiten erkannt worden, welche jetzt mit Recht geschätzt und begehrt werden. Eine so reichhaltige und mannigfaltige Auswahl seiner Aquarellen, Pastellen und Zeichnungen, wie die nachfolgend beschriebenen Blätter gehört zu den Seltenheiten des Kunstmarktes.

- 571 Bewaldete Hügellandschaft bei bewölktem Himmel. 20,5/50.
Breit behandelte Aquarelle. Mit dem Nachlaßstempel.
- 572 Hügelige Flußlandschaft am Abend, im Hintergrunde ein Kirchdorf. 23,8/46.
Ausgeführte Aquarelle und Deckfarben von schöner Lichtwirkung. Ebenso.
- 573 Bauerngehöft unter Bäumen. 40/66,5.
Große, breit behandelte Aquarelle von starker Wirkung. Ebenso.
- 574 Regenwetter im Gebirge. 27,5/45.
Stimmungsvolles Landschaftsbild. Pastell. Ebenso.
- == Siehe die Abbildung auf Tafel XVI. ==
- 575 Weite Flußlandschaft bei bewölktem Himmel. 31/47,5.
Schwarze Kreide. Ebenso, wie auch die Folgenden.
- 576 Weite Rundschau eines großen Gebirgssees mit bewaldeten Ufern, in der Mitte ein kleiner Ort. 12/55.
Breit behandelte Aquarellstudie.
- 577 Hütte unter hohen Bäumen. 35/35.
Ebenso.
- 578 Flußlandschaft mit ansteigendem Ufer, im Vordergrund ein Boot. 21,8/37,5.
Pastell.
- 579 Weite Landschaft bei heraufziehendem Unwetter. 18,5/37,5.
Prachtvolle Aquarelle.
- 580 Landschaft mit Bauernhäusern hinter hohen Bäumen. 18,5/37,5.
Ebenso.
- == Siehe die Abbildung auf Tafel XII. ==
- 581 Landschaftsstudie. 27/40.
Pastelle.
- 582 Landschaftsstudie mit einem großen Baumstumpf. 16/26,4.
Aquarellstudie.
- 583 Waldlichtung. 25,5/41,5.
Flotte, breit behandelte Aquarellstudie.
- 584 Bauernhaus an einem vom Regen aufgeweichten Fahrwege. Auf der Rückseite eine Bildnisstudie. 26,4/33,2.
Schwarze Kreide, weiß gehöht, auf Tonpapier.
- == Siehe die Abbildung auf Tafel XII. ==
- 585 Dorfstraße unter hohen Bäumen. Auf der Rückseite eine Dorflandschaft. 25,7/42.
Braune Kreide, auf Tonpapier.

Amsler & Ruthardt, Berlin W 8.